



Presseinformation

Traunstein, 22.01.2018

Verantwortlich: Herr Raith

Verkehrsbehinderungen entlang der Bundesstraße 305

Im Rahmen der turnusmäßigen Gewässerkontrollen an der Ramsauer Ache stellte das Wasserwirtschaftsamt Traunstein zwischen Berchtesgaden und Wimbachbrücke eine große Menge abgestorbener Bäume fest. Dieses im Gewässerbett und an den Böschungen liegende Material kann bei Hochwasser abgeschwemmt werden und an Engstellen oder an kritischen Bauwerken wie niedrigen Brücken zu einer Gefährdung für Bauwerke und Unterlieger führen.

Die Flussmeisterstelle Piding wird ab der kommenden Woche das in der Ramsauer Ache liegende Holz in den nächsten Wochen in Abhängigkeit von der Witterung entfernen. Zur Unterstützung des Personals werden schwere Geräte wie Bagger mit Seilwinde oder Unimog eingesetzt. In den Abschnitten, an denen die Ache sehr nahe an der Bundesstraße verläuft, insbesondere oberhalb des Kreisverkehrs am Bahnhof Berchtesgaden und zwischen Roßhofschmiede und Wimbachbrücke wird es zu temporären Verkehrsbehinderungen durch die erforderliche Wanderbaustelle kommen. Im Bereich der Unterhaltungsarbeiten erfolgt die Verkehrsregelung durch eine halbseitige Straßensperrung mit Ampelregelung.

Der Zeitpunkt für die Durchführung der Maßnahmen ist im Winterhalbjahr sehr günstig, da in dieser Zeit die Gewässer in der Regel sehr wenig Wasser führen. Auch die Verkehrsbelastung durch den Tourismus ist momentan noch gering. Das Wasserwirtschaftsamt bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die notwendigen Maßnahmen und die damit verbundenen Verkehrsbehinderungen.

